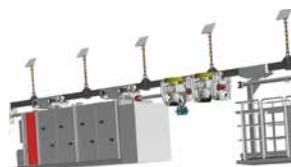


9-MONATSBERICHT 2022



KENNZAHLEN IM ÜBERBLICK

		2020	2021	9M/2021	9M/2022
Umsatz	in TEUR	50.180	85.870	53.890	59.579
Betriebsleistung	in TEUR	56.331	85.137	58.418	69.128
EBIT	in TEUR	-8.130	11.240	8.054	10.333
EBIT-Marge auf Betriebsleistung	in %	-14,4	13,1	13,8	14,9
Konzernergebnis	in TEUR	-8.054	12.582	8.563	12.542
Eigenkapital	in TEUR	48.453	71.700	66.386	90.459
Eigenkapitalquote	in %	58	59	63,9	69,8
FTE (full-time employees)	Am Bilanzstichtag	410	422	420	422

TERMINE

28. - 30. November 2022

Deutsches Eigenkapitalforum 2022

31. Dezember 2022

Ende des Geschäftsjahres

INHALTSVERZEICHNIS

Informationen zur Aktie	2
Aktienchart	2
Aktienkennzahlen	2
Brief an die Aktionäre	3
Lagebericht (ungeprüft)	4
Geschäftsverlauf	4
Wirtschaftsbericht	6
Prognosebericht	7
IFRS-Neunmonatsabschluss (ungeprüft)	8
Konzern-Bilanz	8
Konzern-Gesamtergebnisrechnung	10
Konzern-Kapitalflussrechnung	11
Ausgewählte Anhangsangaben	12
Segmentbericht	12
Impressum	13

INFORMATIONEN ZUR AKTIE

Aktienchart



Aktienkennzahlen 9M 2022

Ticker/ISIN	S4A/DE000A3DRAE2
Aktienzahl inkl. 49.477 eigener Aktien	5.521.456
Schlusskurs (30.09.2022)*	10,70 EUR
Höchst-/Tiefstkurs* in Q3/2022	14,70 EUR/9,93 EUR
Kursperformance (LTM am 30.09.2022)	-24,9 %
Kursperformance SDAX (LTM am 30.09.2022)	-35,7 %
Kursperformance Peer Group-Portfolio (LTM am 30.09.2022)	-4,9 %
Marktkapitalisierung, ohne eigene Aktien (30.09.2022)	58,6 Mio. EUR

* Schlusskurse Xetra-Handelssystem der Deutsche Börse AG.

BRIEF AN DIE AKTIONÄRE

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Aktionärinnen und Aktionäre,

das Geschäft der SMT Scharf AG hat sich in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2022 sehr erfolgreich entwickelt und konnte damit unsere bisherigen Erwartungen mehr als erfüllen. In diesem Zeitraum konnte die SMT Scharf Gruppe den Konzernumsatz gegenüber dem Vorjahr um 10,6 % auf 59,6 Mio. EUR deutlich steigern. Mit einer Umsatzsteigerung von 19,3 % auf 32,2 Mio. EUR hat das Neuanlagengeschäft besonders zu dieser positiven Entwicklung beigetragen. Dieses bildet wiederum die Grundlage unseres zukünftigen Ersatzteilgeschäfts. Die Umsätze im Ersatzteile- und Servicegeschäft zeigten in den ersten neun Monaten 2022 mit 26,4 Mio. EUR eine stabile Entwicklung und lagen auf dem Niveau des Vorjahreszeitraums. Auf Basis des starken Umsatzwachstums ist es uns gelungen, das operative Ergebnis (EBIT) auf 10,3 Mio. EUR merklich zu steigern.

Unter besonderer Beobachtung steht weiterhin die Geschäftstätigkeit im russischen Markt, wo die mittelfristigen Aussichten ungewiss bleiben. Im Berichtszeitraum erzielte SMT Scharf dort ein deutliches Umsatzwachstum von 9,6 Mio. EUR im Vorjahr auf nunmehr 16,0 Mio. EUR. Die hiesigen Bergbauunternehmen sicherten sich bereits frühzeitig den benötigten Bedarf an Ausrüstungen für den Rohstoffabbau unter Tage, was sich in dem deutlichen Umsatzplus widerspiegelte. Fortan wirken sich die verhängten EU-Sanktionen in diesem Markt aus, die eine Auslieferung kompletter Maschinen nach Russland untersagen.

Im wichtigen Bergbaumarkt China, wo wir mit der neu entwickelten DZK3500 die Nachfrage nach energie- und abgaseffizienten Maschinen bedienen, sehen wir weiterhin ein positives Marktsentiment für unser Unternehmen. Als erster europäischer Anbieter war es SMT Scharf gelungen, die Zulassung für die neue Maschinengeneration gemäß der Emissionsrichtlinie China III zu erhalten. Diese ist seit Anfang 2021 für Bergbauunternehmen in China verpflichtend.

Auch mit unseren Lösungen im Segment Tunnellogistik konnten wir zum Erfolg wegweisender Projekte unserer Kunden beitragen. Im Rahmen des staatlichen Projekts Snowy Mountain 2.0 in Australien haben wir eine spezifische Transportlösung für den schienengebundenen Personen- und Notfalltransport im Tunnel entwickelt und nun an den Auftraggeber ausgeliefert. Daneben war SMT Scharf auch am Rückbau des Kernkraftwerks Isar II beteiligt. Dafür wurde eine spezielle Krananlage gebaut, die auf Komponenten der Einschienehängenbahn-Technologie fußt, um schwere Betonteile des Bio-Schildes des Kernreaktors zu heben.

Für das Schlussquartal und darüber hinaus sorgt einerseits ein historisch hoher Auftragsbestand für Planbarkeit, andererseits erwarten wir angesichts der Auswirkungen des Russland-



Hans Joachim Theiß



Wolfgang Embert

Ukraine-Konflikts und der globalen Wirtschaftskrise weiterhin eine große Unsicherheit und Volatilität im Marktumfeld. Gleichwohl sehen wir für SMT Scharf in den nächsten Jahren weiterhin attraktive Wachstumschancen in den Bergbaumärkten weltweit.

Wir danken Ihnen an dieser Stelle als Investor, Geschäftspartner und Kunde für das entgegengebrachte Vertrauen und würden uns freuen, wenn wir Sie bei unserem weiteren Weg an unserer Seite haben.

Mit herzlichem Glückauf

Hans Joachim Theiß

Wolfgang Embert

LAGEBERICHT (UNGEPRÜFT)

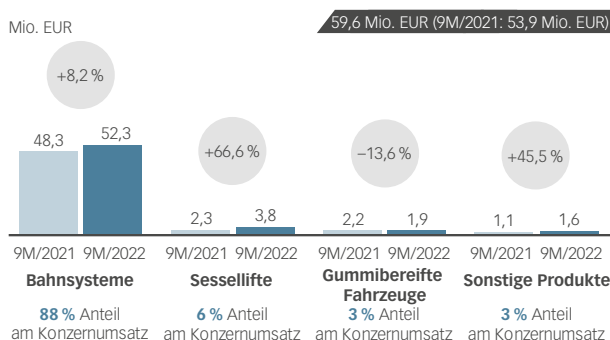
Geschäftsverlauf

In den ersten neun Monaten des laufenden Geschäftsjahres 2022 konnte die SMT Scharf AG eine insgesamt positive Geschäftsentwicklung verzeichnen. Trotz der Auswirkungen des Russland-Ukraine-Konflikts und der hohen Unsicherheit im Marktumfeld entwickelte sich das Geschäft in den internationalen Kernmärkten deutlich über den bisherigen Erwartungen. Insbesondere im Kernmarkt China wirkte sich die Nachfrage nach energie- und abgaseffizienten Maschinen positiv auf die Umsatz- und Ergebnisentwicklung aus. Zeitgleich zeigte sich im russischen Markt eine hohe Nachfrage seitens der dort ansässigen Bergbauunternehmen nach der benötigten Ausrüstung für den Rohstoffabbau unter Tage. In den ersten neun Monaten 2022 verzeichnete die SMT Scharf Gruppe einen Konzernumsatz von 59,6 Mio. EUR (9M/2021: 53,9 Mio. EUR). Dies entspricht einer deutlichen Steigerung von 10,6 % im Vergleich zum entsprechenden Vorjahreswert. Im dritten Quartal 2022 erzielte die SMT Scharf Gruppe Umsatzerlöse in Höhe von 22,1 Mio. EUR (Q3/2021: 23,1 Mio. EUR).

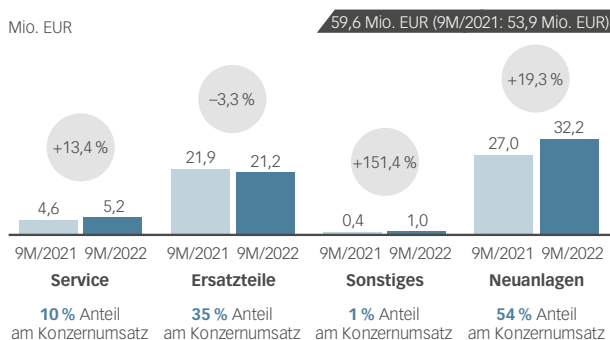
Im Neuanlagengeschäft belief sich der Umsatz in den ersten neun Monaten 2022 auf 32,2 Mio. EUR. Dies entspricht einer Steigerung von 19,3 % im Vergleich zum Vorjahreszeitraum (9M/2021: 27,0 Mio. EUR) und ist vornehmlich auf die hohe Nachfrage nach Transportlösungen im chinesischen Markt zurückzuführen. Die Umsätze im Ersatzteile- und Servicegeschäft bewegten sich in den ersten neun Monaten 2022 mit 26,4 Mio. EUR auf dem Niveau des Vorjahreszeitraums.

Aufgegliedert nach Produkten, konnte SMT Scharf im Bereich Bahnsysteme einen Umsatz von 52,3 Mio. EUR erzielen und verzeichnete somit einen moderaten Anstieg von 8,2 % im Vergleich zu den ersten neun Monaten 2021. Im Bereich gummibereitete Fahrzeuge summierten sich die Umsatzerlöse auf 1,9 Mio. EUR (9M/2021: 2,2 Mio. EUR). Der Bereich Sessellifte verbuchte in den ersten neun Monaten 2022 einen Zuwachs von 66,6 % auf 3,8 Mio. EUR. Die Umsatzerlöse im Auslandsmarkt Russland sind im Berichtszeitraum signifikant um 66,7 % auf 16,0 Mio. EUR gestiegen. Dennoch bleibt China im Berichtszeitraum nach absoluten Umsatzzahlen sowie nach dem Anteil am Gesamtumsatz der wichtigste Auslandsmarkt für SMT Scharf.

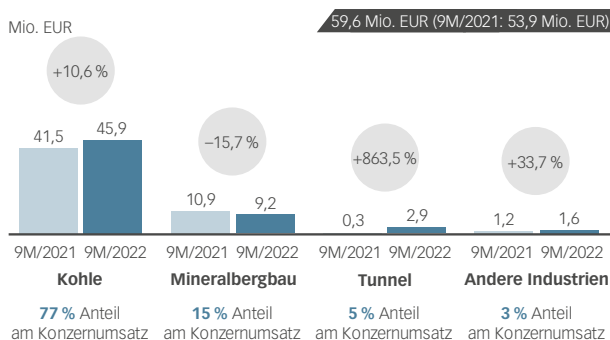
Umsatzanteil nach Produkten



Umsatzanteil nach Art des Geschäfts



Umsatzanteil nach Segmenten



Die Betriebsleistung (definiert als Summe von Umsatzerlösen und Bestandsveränderungen) erhöhte sich in den ersten neun Monaten 2022 um 18,3 % auf 69,1 Mio. EUR (9M/2021: 58,4 Mio. EUR). Die sonstigen betrieblichen Erträge konstatierten aufgrund der Auflösung einer Pönalerückstellung einen Zuwachs von 91,1% auf 10,7 Mio. EUR in den ersten neun Monaten 2022. Zeitgleich nahmen die betrieblichen Aufwendungen von 6,9 Mio. EUR im Vorjahreszeitraum auf 11,7 Mio. EUR in den ersten neun Monaten 2022 zu.

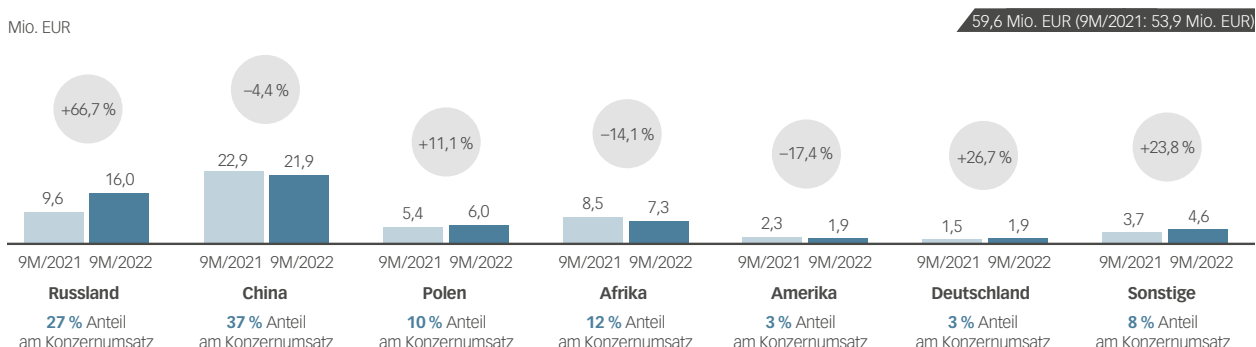
Der Materialaufwand lag in den ersten neun Monaten 2022 bei 41,0 Mio. EUR im Vergleich zu 33,5 Mio. EUR in den ersten neun Monaten 2021. Dementsprechend erhöhte sich die Materialaufwandsquote (im Verhältnis zur Betriebsleistung) auf 59,3 % im Berichtszeitraum (9M/2021: 57,3 %). Daneben betrug der Personalaufwand in den ersten neun Monaten des laufenden

Geschäftsjahres 15,0 Mio. EUR. Dies entspricht einer moderaten Steigerung von 9,5 % (9M/2021: 13,7 Mio. EUR). Zeitgleich verringerte sich die Personalaufwandsquote (im Verhältnis zur Betriebsleistung) leicht von 23,4 % in den ersten neun Monaten 2021 auf 21,7 % im Berichtszeitraum.

In den ersten neun Monaten 2022 steigerte SMT Scharf das operative Ergebnis (EBIT) auf 10,3 Mio. EUR nach 8,1 Mio. EUR im Vorjahreszeitraum. Der Ergebniszuwachs ist wesentlich auf die positive Umsatzentwicklung in den internationalen Kernmärkten zurückzuführen.

Zum Stichtag 30. September 2022 erhöhte sich die Mitarbeiteranzahl geringfügig auf 422 Mitarbeiter (Vorjahreszeitraum: 420 Mitarbeiter).

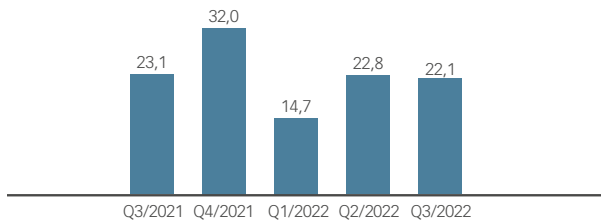
Umsatzanteil nach Regionen



Wirtschaftsbericht

Konzernumsatz

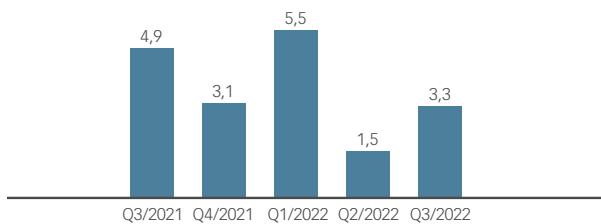
Mio. EUR



- Konzernumsatz verringerte sich im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 4,3% auf 22,1 Mio. EUR im dritten Quartal 2021, im Neunmonatszeitraum lag der Umsatz der SMT Scharf Gruppe bei 59,6 Mio. EUR und damit 10,6% über dem Vorjahreswert
- Rollierender Konzernumsatz der vergangenen zwölf Monate bis zum Bilanzstichtag am 30. September 2022 (LTM) beläuft sich auf 91,6 Mio. EUR.

Operatives Ergebnis

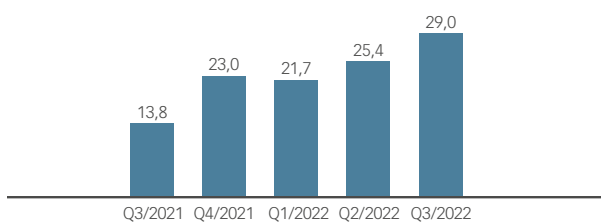
Mio. EUR



- EBIT lag im dritten Quartal 2022 bei 3,3 Mio. EUR (Q3/2021: 4,9 Mio. EUR), nach neun Monaten 2022 bei 10,3 Mio. EUR (9M/2021: 8,1 Mio. EUR).
- EBIT-Marge (im Verhältnis zur Betriebsleistung) lag im dritten Quartal 2022 bei 15,0% (Q3/2021: 23,2%), nach neun Monaten 2022 lag sie bei 15,0% (9M/2021: 23,2%) und damit über dem Vorjahreswert.
- Rollierendes EBIT der vergangenen zwölf Monate bis zum Bilanzstichtag am 30. September 2022 (LTM) von 13,4 Mio. EUR.

Auftragseingang

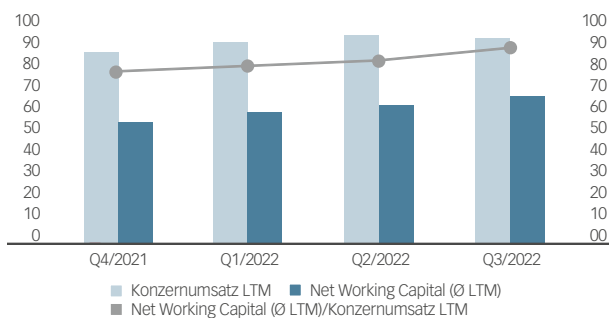
Mio. EUR



- Auftragseingang im dritten Quartal 2022 mit 29,0 Mio. EUR über Vorjahr (Q3/2021: 13,8 Mio. EUR), im Neunmonatszeitraum ist dieser im Vorjahresvergleich um 43,3% auf 76,1 Mio. EUR gestiegen (9M/2021: 53,1 Mio. EUR).
- Auftragsbestand zum 30. September 2022 bei 43,7 Mio. EUR und damit weiterhin auf hohem Niveau (30. September 2021: 35,8 Mio. EUR).

Net Working Capital

Mio. EUR



- Net Working Capital definiert als Summe von Vorräten, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstigen Vermögensgegenständen abzüglich kurzfristiger Rückstellungen, Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, kurzfristiger Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie sonstigen Verbindlichkeiten und Anzahlungen zum jeweiligen Bilanzstichtag.
- Durchschnittliches Net Working Capital von 64,6 Mio. EUR der letzten zwölf Monate bis zum Bilanzstichtag am 30. September 2022 (LTM, berechnet aus quartalsweisen Werten) im Verhältnis zum rollierenden Konzernumsatz der letzten zwölf Monate bis zum Bilanzstichtag (LTM) von 91,6 Mio. EUR ergibt eine Net Working Capital-Intensität von 71%.

Prognosebericht

Nach Angaben des Internationalen Währungsfonds (IWF) wird die Weltwirtschaft im Jahr 2022 eine deutliche Verlangsamung des Wachstums verzeichnen. In der Konjunkturprognose vom Oktober 2022 erwartet der IWF lediglich noch ein globales Wachstum von 3,2 %. Dabei sieht der IWF vor allem drei wesentliche Herausforderungen, die sich auf die Entwicklung der Weltwirtschaft auswirken: der Krieg in der Ukraine, die gestiegenen Lebenshaltungskosten angesichts des anhaltenden und sich ausweitenden Inflationsdrucks sowie der wirtschaftliche Abschwung in China.

Im Oktober 2022 prognostizierte der Internationale Währungsfonds (IWF) folgende BIP-Wachstumsraten in den folgenden Zielmärkten von SMT Scharf:

*BIP-Wachstum in den wichtigsten Absatzmärkten der SMT Scharf AG**

in %	2022	2021
Welt	+3,2	+6,0
China	+3,2	+8,1
Polen	+3,8	+5,9
Russland	-3,4	+4,7
Südafrika	+2,1	+4,9

* Quelle: IWF World Economic Outlook, Oktober 2022.

Der IWF erwartet für das Jahr 2022 in den Regionen China, Polen und Südafrika ein weiterhin positives Wachstum. Für Russland wird aufgrund der EU-Sanktionen und Auswirkungen des Russland-Ukraine-Konflikts ein starker Rückgang prognostiziert.

Die Entwicklungen rund um die anhaltende COVID-19-Pandemie wird SMT Scharf weiter sehr genau beobachten und, sofern erforderlich, entsprechende Maßnahmen zum Schutz seiner Mitarbeiter und Kunden in die Wege leiten. Insgesamt haben sich die aus der Pandemie resultierenden Einschränkungen für die Geschäftstätigkeit in den Zielmärkten von SMT Scharf weltweit reduziert, wobei angesichts der COVID-19-Pandemie in China weiterhin mit Reisebeschränkungen gerechnet werden muss.

Derweil sieht sich die SMT Scharf Gruppe unverändert mit angespannten Lieferketten konfrontiert. Rohstoffknappheit, zum Beispiel bei elektronischen Bauteilen, führt weiterhin zu längeren Beschaffungszeiten und deutlich gestiegenen Preisen für Materialien und Frachten. Diesen Herausforderungen in den Lieferketten begegnet SMT Scharf durch ein vorausschauendes Beschaffungsmanagement.

Auf Basis eines aktualisierten Forecast für das Geschäftsjahr 2022 hat die SMT Scharf AG am 12. Oktober 2022 darüber informiert, dass sie einen Umsatz- und Ergebnisanstieg gegenüber dem Vorjahr erwartet und damit voraussichtlich die zu diesem Zeitpunkt vorliegenden Analystenschätzungen deutlich übertrifft. Demnach rechnet der Vorstand für das Geschäftsjahr 2022 mit einem Konzernumsatz im Korridor von 86,0 Mio. EUR bis 87,0 Mio. EUR. Daneben wird ein operatives Ergebnis (EBIT) im Korridor von 11,5 Mio. EUR bis 12,5 Mio. EUR prognostiziert. Hintergrund ist, dass sich trotz der großen Unsicherheit und Volatilität im Marktumfeld angesichts des Russland-Ukraine-Konflikts sowie einer steigenden Inflation das Geschäft in den internationalen Kernmärkten deutlich besser entwickelt hat als zuvor erwartet.

Insgesamt sieht sich SMT Scharf gut positioniert, um die Wachstumschancen in den Bergbaumärkten weltweit für sich zu nutzen. Auch wenn die Auswirkungen der globalen Wirtschaftskrise auch im Markt für Bergbauausrüstung unverändert spürbar sind, stellen wir positive Markttendenzen in den für SMT Scharf relevanten Märkten für Bergbauausrüstung fest.

IFRS-NEUNMONATSABSCHLUSS (UNGEPRÜFT)

KONZERN-BILANZ

In TEUR	30.09.2022	30.09.2021	31.12.2021
Aktiva			
Immaterielle Vermögenswerte	7.978	5.896	6.982
Sachanlagen	7.956	8.281	7.559
Ausleihungen	713	688	694
At-Equity-Beteiligungen	16.396	9.883	13.418
Übrige Beteiligungen	7	7	7
Aktive latente Steuern	4.435	3.578	3.367
Langfristige Leasingforderungen	337	0	116
Sonstige langfristige nichtfinanzielle Vermögenswerte	5	10	5
Langfristige Vermögenswerte	37.723	28.343	32.150
Vorräte	42.931	38.853	32.943
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	33.567	26.462	41.897
Vertragsvermögenswerte	8	471	382
Kurzfristige Leasingforderungen	359	174	163
Sonstige kurzfristige nichtfinanzielle Vermögenswerte	6.850	3.253	4.193
Sonstige kurzfristige nichtfinanzielle Vermögenswerte i. Z. m. Versorgungsansprüchen der Arbeitnehmer	966	45	47
Liquide Mittel	7.275	6.350	9.512
Kurzfristige Vermögenswerte	91.956	75.608	89.138
Bilanzsumme	129.679	103.951	121.288

In TEUR	30.09.2022	30.09.2021	31.12.2021
Passiva			
Gezeichnetes Kapital	5.472	5.472	5.472
Kapitalrücklage	24.128	23.994	24.028
Gewinnrücklagen	57.795	41.198	45.259
Sonstige Rücklagen	1.588	-5.672	-4.507
Minderheitenanteile	1.476	1.394	1.449
Eigenkapital	90.459	66.386	71.700
Rückstellungen für Pensionen	3.054	3.386	3.067
Sonstige langfristige Rückstellungen	191	191	235
Passive latente Steuern	940	514	902
Vertragsverbindlichkeiten	0	0	259
Leasingverbindlichkeiten	2.190	2.330	2.203
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	1.304	2.142	1.844
Sonstige langfristige finanzielle Verbindlichkeiten	3.037	2.678	2.993
Langfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten	10.716	11.241	11.503
Laufende Ertragsteuern	450	235	1.174
Sonstige kurzfristige Rückstellungen	5.726	4.109	10.572
Vertragsverbindlichkeiten	2.265	1.619	1.619
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.819	4.358	5.013
Leasingverbindlichkeiten	299	660	593
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten (Finanzmittelfonds)	13.934	12.212	15.433
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten (Nicht-Finanzmittelfonds)	-	1.593	1.718
Sonstige kurzfristige nichtfinanzielle Verbindlichkeiten	1.011	1.538	1.963
Kurzfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten	28.504	26.324	38.085
Bilanzsumme	129.679	103.951	121.288

KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

In TEUR	Q3/2022	Q3/2021	9M/2022	9M/2021
Umsatzerlöse	22.124	23.072	59.579	53.890
Bestandsveränderungen	92	-2.021	9.549	4.528
Betriebsleistung (100 %)	22.032	21.051	69.128	58.418
Sonstige betriebliche Erträge	2.135	2.438	10.652	5.575
Materialaufwand	11.363	10.431	41.032	33.460
Personalaufwand	5.070	4.479	15.010	13.654
Abschreibungen	565	623	1.675	1.945
Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.871	3.054	11.730	6.880
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT)	3.298	4.906	10.333	8.054
Erträge aus At-Equity-Beteiligungen	154	475	2.445	905
Zinserträge	42	16	239	107
Zinsaufwendungen	170	254	744	699
Finanzergebnis	26	237	1.940	313
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	3.324	5.143	12.273	8.367
Ertragsteuern	63	189	269	-196
Konzernergebnis	3.387	4.954	12.542	8.563
davon auf nicht beherrschende Anteile entfallendes Konzernergebnis	11	-39	6	-71
davon auf Anteile der Aktionäre entfallendes Ergebnis	3.376	4.993	12.536	8.634
Posten des sonstigen Ergebnisses, die zu einem späteren Zeitpunkt in den Gewinn oder Verlust umgliedert werden:				
Währungsumrechnungsdifferenz ausländischer Jahresabschlüsse	-932	531	5.583	917
Anteil am sonstigen Ergebnis, der auf Unternehmen entfällt, die nach der Equity-Methode bilanziert werden	50	36	533	424
Sonstiges Ergebnis	-882	567	6.116	1.341
davon auf Aktionäre der SMT Scharf AG entfallendes sonstiges Ergebnis	-863	574	6.095	1.304
davon auf nicht beherrschende Anteile entfallendes sonstiges Ergebnis	-19	-7	21	37
Gesamtergebnis	2.505	5.521	18.658	9.904
davon auf Aktionäre der SMT Scharf AG entfallendes Gesamtergebnis	2.513	5.566	18.631	9.938
davon auf nicht beherrschende Anteile entfallendes Gesamtergebnis	-8	-45	27	-34
Ergebnis je Aktie (in EUR)				
Unverwässert	0,61	0,91	2,29	1,56
Verwässert	0,61	0,90	2,27	1,55
Durchschnittliche Anzahl Aktien unverwässert	5.471.979	4.971.174	5.471.979	4.971.174
Durchschnittliche Anzahl Aktien verwässert	5.510.475	5.009.670	5.510.475	5.009.670

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

In TEUR	9M/2022	9M/2021
Konzernergebnis	12.542	8.563
-/+ Erträge/ Aufwendungen aus At-Equity-Beteiligungen	-2.445	-905
+ Abschreibungen auf langfristige Vermögenswerte	1.675	1.945
-/+ Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	15	-251
+/- Abnahme/Zunahme der Rückstellungen	-5.255	818
-/+ Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-886	-15.293
+/- Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-1.651	-2.498
+/- Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge	101	67
+/- Gebuchte Ertragsteuern	-269	-196
+/- Gebuchte Finanzaufwendungen	505	591
-/+ Gezahlte Ertragsteuern	-1.105	-324
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	3.227	-7.483
+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögenswerten des Sachanlagevermögens	7	890
- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-1.051	-1.155
- Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	-1.234	-1.537
+ Erhaltene Zinsen	238	100
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-2.040	-1.754
- Auszahlung für die Tilgung von Leasingverbindlichkeiten	-484	-334
+ Einzahlungen aus Sale-and-Lease-back-Verträgen	827	1.067
- Auszahlungen aus der Tilgung von Finanzkrediten	-665	-1.190
- Gezahlte Zinsen	-638	-428
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-960	7.550
Zahlungswirksame Veränderungen der Finanzmittelfonds	227	-1.687
Wechselkurs- und konsolidierungskreisbedingte Änderungen der Finanzmittelfonds	1.058	-47
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	-5.921	-4.128
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	-4.636	-5.862

AUSGEWÄHLTE ANHANGSANGABEN

Segmentbericht

Das Geschäft der SMT Scharf Gruppe ist in vier operative Segmente strukturiert. Die Umsätze und Vorleistungen zwischen den Segmenten sind von untergeordneter Bedeutung und werden nicht separat ausgewiesen.

Segmentberichterstattung zum 30. September 2022

in TEUR	Kohlebergbau		Mineralbergbau		Tunnellogistik		Andere Industrien		Nicht zugeordnet		SMT Scharf Gruppe	
	9M/ 2022	9M/ 2021	9M/ 2022	9M/ 2021	9M/ 2022	9M/ 2021	9M/ 2022	9M/ 2021	9M/ 2022	9M/ 2021	9M/ 2022	9M/ 2021
Umsatzerlöse	45.895	41.519	9.189	10.856	2.890	339	1.605	1.175	-	-	59.579	53.889
davon Neuanlagen	23.485	19.572	4.397	6.216	2.832	182	1.507	1.009	-	-	32.221	26.979
davon Ersatzteile	16.520	17.523	4.493	4.295	24	124	98	-	-	-	21.135	21.942
davon Service	4.890	4.037	299	345	34	33	-	166	-	-	5.223	4.581
davon Sonstiges	1.000	387	-	-	-	-	-	-	-	-	1.000	387
Betriebs- ergebnis (EBIT)	8.670	6.277	664	1.528	984	77	15	172	-	-	10.333	8.054
Ergebnis aus At-Equity bilanzierten Unternehmen	2.445	905	-	-	-	-	-	-	-	-	2.445	905
Segment- vermögen	107.397	88.042	10.136	10.037	5.942	581	1.871	1.714	4.331	3.578	129.678	103.951
Segment- schulden	23.437	30.660	11.871	5.052	1.902	241	1.068	1.099	940	514	39.218	37.565
Segment- investitionen	867	1.325	203	82	-	-	15	54	-	-	1.085	1.461
davon IFRS16	13	311	-	-	-	-	-	17	-	-	13	328
Anteile an At-Equity bilanzierten Unternehmen	16.396	9.883	-	-	-	-	-	-	-	-	16.396	9.883
Planmäßige Abschreibungen	1.274	1.603	254	275	43	4	103	61	-	-	1.674	1.943
FTE	343	349	55	51	5	2	19	18	-	-	422	420

IMPRESSUM

Herausgeber

SMT Scharf AG
Römerstr. 104
59075 Hamm
Deutschland

Tel.: +49 (0) 2381 – 960-212
Fax: +49 (0) 2381 – 960-311

E-Mail: ir@smtscharf.com
www.smtscharf.com

Investor-Relations-Kontakt

cometis AG
Thorben Burbach
Unter den Eichen 7
65195 Wiesbaden
Deutschland

Tel.: +49 (0) 611 – 205855-23
Fax: +49 (0) 611 – 205855-66

E-Mail: burbach@cometis.de
www.cometis.de

Konzept, Redaktion, Layout & Satz

cometis AG

Disclaimer

Der Bericht zum dritten Quartal 2022 liegt auch in englischer Sprache vor. Bei Unterschieden ist die deutsche Fassung maßgeblich. Als digitale Version stehen der Geschäftsbericht der SMT Scharf AG sowie die Zwischenberichte jeweils im Internet unter www.smtscharf.com in der Rubrik Investor Relations zur Verfügung.